KLIMAWANDEL
Weißtanne soll Trierer Meulenwald helfen. Seite 10

WER GEHT WÄHLEN?
Junger Wissenschaftler erklärt starke Schwankung. Seite 11

Noch wird auf der Baustelle in der Luxemburger Straße fleißig gearbeitet. In weniger als drei Wochen kommen die Arbeiten – nach drei Tagen Vollsperrung – zum Ende. FOTO: MARIUS KRETSCHMER

Endspurt auf der Dauerbaustelle – Luxemburger Straße bald gesperrt

Über das lange Wochenende an Allerheiligen ist die Straße im Trierer Westen nur noch zu Fuß erreichbar. Der TV erklärt Auswirkungen für Verkehr, Unternehmen und Anwohner.

VON MARIUS KRETSCHMER

TRIER-WEST Vom Römerbrückenkopf bis zur Konrad-Adenauer-Brücke wird die Luxemburger Straße zwischen dem Feiertag Allerheiligen am Freitag, 1. November, 5 Uhr, bis Sonntag, 3. November, 24 Uhr, vollständig für den Verkehr gesperrt.

Abschließende Asphaltarbeiten bringen den Betrieb in der Straße nach monatelanger Teilsperrung nun für drei Tage komplett zum Stillstand, bevor am Montag, 4. November, wieder beide Fahrstreifen zur Verfügung stehen. Danach fehlen lediglich noch Fahrbahnmarkierungen, die aber erst nach Aushärtung des Asphalts aufgetragen werden können. Daraus resultierten laut Stadt Trier aber voraussichtlich keine längeren Sperrungen.

Außerdem wird an diesem Wochenende die Zufahrt von der Konrad-Adenauer-Brücke auf die Luxemburger Straße erneuert und daher ebenfalls gesperrt.

Umleitung der Kraftfahrer Der Verkehr, kommend aus Richtung Trier-Zewen/Luxemburg, soll nach offizieller Empfehlung der Stadt Trier die Luxemburger Straße umfahren, und zwar über die Konrad-Adenauer-Brücke, das östliche Moselufer, die A 602, die Moselbrücke Ehrang und schließlich über die B 53.

Ausweichrouten Die Römerbrücke und die Kaiser-Wilhelm-Brücke sind für Fahrzeuge bis 3,5 beziehungsweise 24 Tonnen freigegeben.

Die gesperrte Ausfahrt der Konrad-Adenauer-Brücke (B 49) auf die Luxemburger Straße kann über die Straße Im Speyer umfahren werden. Das Bobinet Gelände ist ebenfalls über diese Straße erreichbar.

Verzögerung Eigentlich sollten die Abschlussarbeiten bereits am kommenden Wochenende stattfinden, doch an der Straße mussten laut Stadt „wesentlich mehr Bordsteine und Straßenabläufe erneuert werden als ursprünglich geplant." Daher verzögerten sich die Bauarbeiten um rund zwei Wochen.

Arbeit am Feiertag Die Bauarbeiten fallen auf Allerheiligen. Die Feiertagsarbeiten wurden von der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord genehmigt und können daher ohne Einschränkungen ablaufen.

Offizielle Umleitung der Stadt Trier

Ausweichrouten

Geparkte Fahrzeuge Das Tiefbauamt Trier bittet alle Bewohner darum, ihre Fahrzeuge rechtzeitig zu entfernen, da die Ausfahrt nach der Sperrung des Areals nicht länger möglich sein wird. Die Stadt Trier empfiehlt Bewohnern, die nicht auf ihr Auto verzichten wollen, dieses auf dem Park&Ride-Parkplatz des Messeparks abzustellen und die letzten Meter zu Fuß zu gehen.

Halteverbote Auf beiden Seiten der Straße werden für die Zeit der Sperrung absolute Halteverbote eingerichtet, da dort bis zum Fahrbahnrand asphaltiert wird. Laut Presseamt besteht andernfalls die Gefahr, dass Autos durch die Arbeiten beschädigt werden oder diese behindern.

Busverkehr Die Sperrung hat laut Stadtwerke-Pressesprecher Carsten Grasmück auf den Busverkehr keine Auswirkungen, da die entsprechenden Buslinien die Straße ohnehin wegen der Teilsperrungen derzeit nicht befahren. Nach der erneuten Verkehrsfreigabe gelten wieder die ursprünglichen Regeln.

Radverkehr Radfahrer können die Straße ebenfalls nicht nutzen. Da der Gehweg nicht von der Sperrung betroffen ist, können Bewohner ihr Rad über den Gehweg schieben. Der Radverkehr wird über den parallel zur Luxemburger Straße verlaufenden Moselradweg umgeleitet.

Auswirkungen auf Firmen Aufgrund der Sperrung haben viele Geschäfte in der Luxemburger Straße am Samstag, 2. November, geschlossen, darunter auch A.T.U., Fressnapf und Baubedarf Jakobs. Die Anwohner und Firmen können aber aufatmen, denn nach dem Wochenende sollen die Arbeiten laut Stadtverwaltung Trier abgeschlossen sein.

Die wirtschaftliche Belastung für ansässige Firmen sei in der Zeit der Teilsperrung deutlich zu spüren gewesen. Zum Beispiel klagt die Betreibergesellschaft des Bordells Eros Center auf Nachfrage des Trierischen Volksfreunds über rund 40 Prozent Kundenrückgang.

Produktion dieser Seite:
Andrea Weber, Marius Kretschmer

Verkehr staut sich wegen Unfall am Trierer Moselufer

TRIER (red) Durch einen Unfall in der Kaiserstraße kam es am Mittwochmittag zu erheblichen Verkehrsbehinderungen in Trier. Eine 26-jährige Autofahrerin war gegen 14 Uhr in Richtung Moselufer unterwegs, wo sie nach links auf die Straße St.-Barbara-Ufer Richtung Konz abbiegen wollte. Auf nasser Fahrbahn verlor sie laut Polizei wegen abgefahrener Reifen die Kontrolle über ihr Fahrzeug. Sie kam nach rechts von der Fahrbahn ab, kollidierte mit einem Baum und blieb auf der Fahrbahn in Richtung Konz stehen.

Die Straße musste für etwa eine Stunde gesperrt werden. Dadurch kam es zu erheblichen Verkehrsbehinderungen. Am Auto der Frau entstand wirtschaftlicher Totalschaden in Höhe von etwa 5000 Euro.

Feldjäger landen mit ihrem Wagen in einer Leitplanke

RODT (whrc) Zwei Feldjäger sind am Mittwoch gegen 8.45 Uhr auf der L 46 kurz vor der Abfahrt nach Rodt in eine Leitplanke gefahren. Laut Polizei patrouillierten die beiden in einem Fahrzeug der Bundeswehr den Sperrbezirk, der wegen des abgestürzten 16 Kampfjets eingerichtet worden war, und gerieten aus unbekannter Ursache in einer Kurve ins Schleudern. Der Wagen drehte sich und blieb schräg auf der Fahrbahn stehen. Laut Polizei wurde mindestens ein Feldjäger verletzt. Am Fahrzeug entstand Sachschaden. Die Berufsfeuerwehr sicherte ausgelaufene Betriebsstoffe, der Verkehr wurde einspurig an der Unfallstelle vorbeigeführt. Im Einsatz waren die Polizei Schweich, die Feldjäger der Bundeswehr sowie das DRK Ehrang.

Anzeige